

Petra 3M = Müller - Mollath – nun „Maske“

wird erwähnt im:

Strafverfahren gegen
Gustl Mollath
Hauptverhandlung vor dem Landgericht Regensburg
am 15. 07. 2014
7.Hauptverhandlungstag

Quelle:

<http://www.strate.net/de/dokumentation/Mollath-Hauptverhandlung-2014-07-15.pdf>

Zeuge Grötsch um 09.41 Uhr.
VRiinLG Escher: Belehrung, Personalien.
Stefan Grötsch, geb. 23.12.54, verheiratet, Polizist. PI Nürnberg-Ost.
Nicht verwandt und nicht verschwägert.
Sie waren in dieser Angelegenheit in früherer Zeit als polizeilicher
Sachbearbeiter mit den Sachbeschädigungsvorwürfen beschäftigt.
Zeuge Grötsch: Richtig.

Anmerkung meinerseits:

Die „Aufnahmen der Person mit der „Helmut Schmidt-Mütze“ und „Mantel“ ...

(Anm.: Grötsch spricht in seiner Zeugen-Aussage hier von „Franzosen bzw. Basken-Mütze“. Den Begriff „Helmut-Schmidt-Mütze“ habe ich eingeführt, weil Dr. Strate sagte: „Die Person mit der „Mütze“ könnte auch Helmut Schmidt sein“)

... an dem Alfa wurde um den 31. Jan. / 1. Febr. 2005 aufgenommen. Daraufhin passierte im Laufe des „Februar 2005 folgendes:

Auf Seite 5, erster Absatz, untere Mitte beginnend, **Grötsch**, wörtlich:

*„Aber es war beides Mal die **gleiche Person, Mantel und Franzosen- oder Baskenmütze**. Diese Aufzeichnung haben wir dann der **geschiedenen Frau Mollath** in der PI vorgezeigt. **Frau Mollath** bzw. die **Frau Müller** hat gesagt, sie kann vom **Gesicht her ihn nicht identifizieren**, ob das **ihr Mann** ist, war sie sich **nicht sicher**. Das war nicht möglich, es war auch eine Nachtaufnahme. Aber sie hat gesagt, er hat „**so nen Mantel**“ und hat auch „**so ne Mütze**“ und auch der **Bewegungsablauf** deutet auf **ihren Mann** hin. Das war die Aussage dazu.“*

++Ende Zitierung des ersten Absatzes von Seite 5++

Erstellt: Klaus G. Stölzel im Oktober 2014

Im zeitlichen Kontext passiert dann nach der „**Petra 3M-Aussage**, danach der „**Thürauf-Befehl**“

++Beginn der Zitierung des letzten Absatzes von Seite 5

Grötsch, wörtlich:

*„Es wurde dann auch versucht, Herrn Mollath aufzusuchen. Wir haben sein Haus aufgesucht, mehrmals, er war aber nicht da. Dann, unser Wachleiter, die Dienstgruppe, hat mit **StA Nürnberg** Kontakt aufgenommen, weil Haftbefehl von StA Deggendorf vorgelegen hatte und ein Beschluss zur psychiatrischen Begutachtung. **Es ist Kontakt zur StA aufgenommen worden, dann ist von StA Thürauf angeordnet worden, wir gehen ins Haus rein.** Ich selbst war nicht dabei, es war ein Wochenende. Dann sind mehrere Streifen das Haus angefahren, es wurde nicht geöffnet,*

Seite 6 weiter

*ich kann auch nur, was Kollegen gesagt oder geschrieben haben, berichten. Es wurde ein Schlüsseldienst beauftragt, dann ist reingegangen worden. **Das Haus ist auch durchsucht worden. Es ist dieser Mantel – oder ein ähnlich aussehender Mantel – und auch eine Mütze aufgefunden worden.** Der Kollege Feder hat die Sachen sichergestellt, ich habe es fotografiert und an für die StA als Asservat sichergestellt. Herrn Mollath hat man nicht angetroffen an dem Tag. Nach weiterer Zeit ist ein Anruf bei der PI Ost angekommen, Herr Mollath müsste hier sein, weil Kamin raucht.“*

++Ende der Zitierung++

Erstellt: Klaus G. Stölzel im September 2014